

**Produktname: Gephyrin Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe87797**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:1000-1:5000,IHC 1:100-1:200
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW:80 kDa; Observed MW:93 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	Gephyrin
<b>Alternative Namen</b>	GPH; GEPH; HKPX1; GPHRYN; MOCODC
<b>Gen-ID</b>	10243
<b>SwissProt ID</b>	Q9NQX3
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des menschlichen Gephyrins

**Hintergrund**

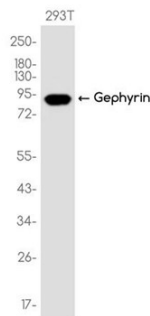
Dieses Gen kodiert für ein neuronales Assemblierungsprotein, das inhibitorische Neurotransmitterrezeptoren über eine hohe

Affinität zu einer Rezeptoruntereinheit und Tubulin-Dimeren am postsynaptischen Zytoskelett verankert. In nicht-neuronalen Geweben wird das kodierte Protein auch für die Molybdän-Cofaktor-Biosynthese benötigt. Mutationen in diesem Gen können mit der neurologischen Erkrankung Hyperplexie assoziiert sein und zu einem Molybdän-Cofaktor-Mangel führen. Zahlreiche alternativ gespleißte Transkriptvarianten, die für verschiedene Isoformen kodieren, wurden beschrieben; die vollständige Länge aller Transkriptvarianten ist jedoch derzeit nicht bekannt. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008]

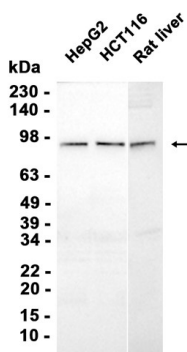
## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus 293T-Zellen unter Verwendung des monoklonalen Kaninchen-Antikörpers Gephyrin in einer Verdünnung von 1:1000.



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus HepG2- und HCT116-Zellen sowie Rattenlebergewebe mit AMRe87797 in einer Verdünnung von 1:1000.